

FPÖ-Gudenus: ORF-Zwangsgebühren sind ein Relikt aus grauer Vorzeit des Rundfunks

Wien (OTS) - „Dass ein Gagenkaiser Armin Wolf um seine durch Polemik verdienten Pfründe zittert, ist angesichts seiner Äußerungen rund um die Pläne der neuen Regierung zur Abschaffung der GIS-Gebühren, zwar verständlich, eine Reform wird aber dennoch auch von ihm mitzutragen sein“, so der geschäftsführende Klubobmann der FPÖ NAbg. Johann Gudenus.

„Wahrscheinlich wäre die Diskussion um den ORF etwas entspannter, wenn dieser seinem öffentlich-rechtlichen Auftrag nachkommen würde. Denn kaum ein Tag geht ohne eine Verletzung des ORF-Gesetzes vorüber. Dieses Relikt aus grauer Vorzeit des österreichischen Rundfunks gehört endlich abgeschafft. Daher steht für uns ein Ende der ORF-Zwangsgebühren im Zuge der Neugestaltung des ORF-Gesetzes an vorderster Stelle, auch wenn es der SPÖ und Herrn Wolf nicht gefallen will“, so Gudenus.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0136 2018-02-08/14:30

081430 Feb 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180208_OTS0136